

MOLDAN plan 435

Schnell – Zementestrich - faserverstärkt

Produktbeschreibung

MOLDAN plan 435 ist ein faserverstärkter werks- gemischter Trockenmörtel der Mörtelgruppe CT-C40-F7-SE4 nach EN 13813, bzw. E 400 nach ÖNORM B 3732. Er besteht aus Zement, ausgewählten Kalk- steinsanden, Fasern und Zusätzen.

Anwendung

Als schnellaustrocknender Estrich im Verbund, auf Trennlage und auf Dämmschicht. Auch als Heizestrich geeignet. Für Wohnungs-, Industrie- und Ge- werbebau im Renovierungs- und Sanierungsbe- reich. Im Innen- und Außenbereich einsetzbar.

Untergrund

Der Untergrund muss ausreichend fest, trocken und eben sein. Prüfung des Untergrundes auf Festigkeit und Ebenflächigkeit gemäß ÖNORM DIN 18202 bzw. ÖNORM B 3732.

Verarbeitung

Mittels Freifall-, Zwangs-, oder Durchlaufmischer, sowie mittels Estrichpumpe. Konsistenz erdfeucht: ca. 2 – 2,5 l Wasser pro 30 kg Sack zugeben. Verarbeitungszeit max. 1 Stunde (bei hohen Tempe- raturen können deutlich kürzere Erhärungszeiten auftreten).

Belegereife

In Abhängigkeit von den klimatischen Bedingungen ist MOLDAN plan 435 nach 4 Tagen belegereif. Bei einer Estrichdicke von 5 cm und normalen klima- tischen Verhältnissen (Temperatur >15°C und rela- tive Luftfeuchtigkeit <65%) wird üblicherweise nach 4 Tagen ein CM-Wert < 2,0% erreicht.

Lagerung

Auf Paletten mindestens 12 Monate lagerfähig.

Lieferform

In Kunststoffsäcken à 30 kg und lose im Behälter.

Besonders zu beachten

In Zweifelsfällen bezüglich Verarbeitung, Untergrund oder konstruktiver Besonderheiten Beratung anfor- dern. Nicht mit anderen Materialien vermischen. Die Luft-, Material- und Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und des Abbindevorgan- ges über 5°C liegen, bei Temperaturen über 30°C sollten die Arbeiten eingestellt werden. Niedrige Temperaturen können die Aushärtung verlangsamen.

Während der Estrichherstellung und innerhalb der Schutzzeit von 3 Tagen muss MOLDAN plan 435 vor vorzeitigem Austrocknen geschützt werden. Zugluft und direkte Sonneneinstrahlung sind zu ver- meiden.

Bei Heizestrichen sollte mit dem Ausheizvorgang frühestens 3 Tage und spätestens 5 Tage nach dem Einbau begonnen werden.

Im Übrigen gelten die Bestimmungen der ÖNORM B 2232, der ÖNORM B 3732, sowie der ÖNORM B 2242.

Technische Daten

<u>Mörtelklasse</u>	CT-C40-F7-SE4 EN 13813 E 400 ÖNORM B 3732
<u>Druckfestigkeit</u>	> 40 N/mm ²
<u>Biegezugfestigkeit</u>	> 7N/mm ²
<u>Aushärtung bei 20°C</u>	Begehbar nach ca. 5 h Teilbelastbar nach ca. 24 h Vollbelastbar nach ca. 3 d
<u>Trockenrohdichte</u>	ca. 2200 kg/m ³
<u>Körnung</u>	0 – 4 mm
<u>Wasserbedarf</u>	ca. 2 – 2,5l pro Sack
<u>Ergiebigkeit:</u>	1 Sack ergibt ca. 15l Nassmörtel, ca. 500 l Nassmör- tel/t. ca. 20 kg/m ² /cm Estrichdicke
<u>Verarbeitungszeit</u>	ca. 60 Minuten
<u>Brandverhalten:</u>	A1, nicht brennbar

Sicherheitshinweis:

H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H335	Kann die Atemwege reizen